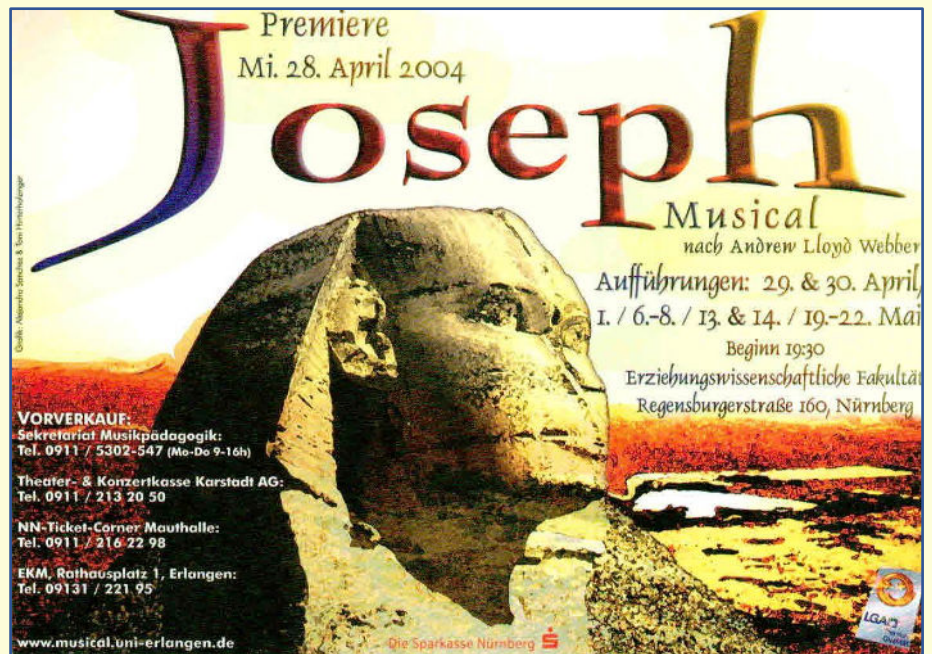


# DIGITALER MORGEN- IMPULS

Dienstag, 10. März 2026,  
„Achtsam leben“ mit  
Professor Moritzens  
Zettelwirtschaft



Manchmal fällt mir noch so ein Werbezettel von 2004 in die Hände. 2004! Da könnten manche Deiner Lehrer und Lehrerinnen von heute noch selbst Schüler und Schülerinnen wie Du gewesen sein. Der Zettel war Werbung für ein bekanntes Musical von Andrew Lloyd Webber nach Motiven aus - der Bibel. Joseph war 2004 das erste Musical, das der Musiklehrstuhl an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät in Nürnberg veranstaltete. Das Casting und Training waren damals monatelang Hauptthema unter den Lehramtsstudierenden.

Vieles wurde zum ersten Mal gemacht. So auch die Werbung. Da hatte man am Ende viel zu viele Handzettel drucken lassen. Ich habe mir damals die restlichen Werbezettel geben lassen. Ich wollte sie als Notizzettel verwenden. Das beworbene Event ist 22 Jahre her. Trotzdem habe ich noch einen Vorrat. Warum? Natürlich auch, weil es so viele Pakete waren. Aber ich habe inzwischen auch viele andere Blätter und Zettel als Schmierzettel eingesammelt und verwendet.

Mich reut es, wenn mit Papier achtlos umgegangen wird, und ich habe da auch Beispiele aus Kopierraum und Klassenzimmern vor Augen. Ich will es anders halten. Nicht einfach wegen der toten Bäume. Die werden auch abgeholzt, wenn ich persönlich Papier spare oder wiederverwende, wo's geht. Ich halte es anders, weil ich als Student einem Menschen begegnet bin, der es anders hielt. Mein späterer Doktorvater hielt seine Vorlesungen - Laptops und Beamer gab es damals noch nicht - aus Papier und wenn mit der Tafel. Ach was, Papier. Zettel aller Art und Größe! Das half nicht unbedingt zur Ordnung in seinen Vorlesungen, hatte aber einen Grund. Seine Zettelwirtschaft war auch ein kleines Mosaiksteinchen in seinem Leben für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Es war geprägt von einer Grundhaltung zu Gott und der Welt, die ohne jede Lautstärke fromm war. Davon wollte ich mir etwas abschauen und, wenn es auch nur der Umgang mit dem Papier ist.

(Dr. Hansjörg Biener, Wilhelm Löhe Schule)